



Programm

Willkommen in Osterburg

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf, liebe Zuschauer und Gäste, nachdem wir bereits den JLVK 2012 in Halberstadt ausrichten durften, ist es wieder soweit:

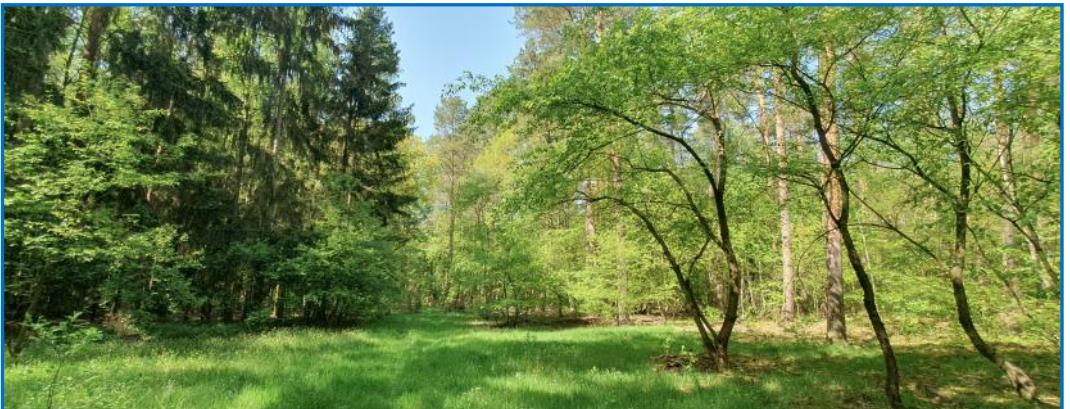
Wir, die Organisatoren des JLVK 2025, heißen euch als Vertreter der Länder aus ganz Deutschland sowie das Jugendteam aus den Niederlanden in Osterburg in der Altmark herzlich willkommen. Der LTV Sachsen-Anhalt mit seinen Mitgliedsvereinen, unterstützt durch Kampfrichter und Helfer vom Thüringer Turnverband, haben sich alle Mühe gegeben, um euch ein erlebnisreiches OL-Wochenende zu bereiten.

Hierfür haben wir ein Gelände am Rand der Hansestadt Osterburg wiederentdeckt, welches vor 45 Jahren bereits einmal kartiert wurde. Mit dem interessanten Wettkampfgebiet und dem WKZ auf der großen Festwiese der Landessportschule Sachsen-Anhalt bieten wir euch ein abwechslungsreiches Wettkampf-Wochenende der kurzen Wege.

Unser Dank geht an die Stadt Osterburg und den Landkreis Stendal für die vielfältige Unterstützung, wie die Bereitstellung der Schulen und der Linden-Sporthalle, an die Landessportschule Sachsen-Anhalt, an den Waldbesitzer Adrian von Bernstorff mit seinem Revierleiter Ralf Abbas für die große Unterstützung bzgl. der Nutzung des Waldes sowie an alle anderen Unterstützer und Sponsoren.

Uns allen wünschen wir ein richtig tolles OL-Wochenende mit viel sportlicher Begeisterung, Fairness und anschließend gute Erinnerungen an die OLs und an unsere wunderschöne naturnahe Landschaft.

Ralf Büchner
Gesamtleiter



Inhaltsverzeichnis

ab Seite

1	Grußwort Gesamtleiter.....	2
2	Inhaltsverzeichnis.....	3
3	Organisation.....	3
4	Grußworte	4
5	Zeitplan	6
6	Allgemeine Informationen	7
7	Unterkunft	8
8	Verpflegung.....	9
9	Gelände und Karte.....	10
10	WKZ, Wege, Entfernungen.....	11
11	Einzellauf.....	12
12	Betreuerlauf.....	14
13	Staffellauf	15
14	Siegerehrung.....	17
15	Verhaltenskodex	18
16	Anzeigen	20
17	Alte OL Karte Osterburg	22
18	Notizen	23
19	Sponsoren und Unterstützer.....	24

Organisation

Veranstalter	AG Orientierungssport Deutschland (AGO)
Ausrichter	Landesturnverband Sachsen-Anhalt
Gesamtleitung	Ralf Büchner
Technischer Delegierter	Eike Bruns
ORG-Büro	Veronika Lange ,Tel. 0176 724 433 85
Technischer Leiter.....	Christian Mandel
Kartenaufnahmen.....	Jürgen Kohler , Klaus Göhring
Bahnlegung	Jürgen Kohler (Einzel), Mario Gorecki (Staffel)
Start	Burkhard Otto
Ziel	Sven Claudius
EDV	Erik Riebeseel
Sprecher	Kilian Lilje / Magnus Struckmann
Unterkunft / Verpflegung	Martina Schmidtke / Heidrun Hampel
Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit	Gert Schmidtke Tel. 0170 937 05 87
Schiedsgericht.....	Daniel Janischowsky, Michael Nietsch, Kolya Saß

Willkommen in der Altmark!

... oder genauer gesagt, in der Hansestadt Osterburg (Altmark). Als Bürgermeister dieser sportbegeisterten Stadt freue ich mich, dass wir Austragungsort des Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampfes im Orientierungslauf sein dürfen. Sehr gerne unterstützen wir den Landesturnverband Sachsen-Anhalt bei der Ausrichtung dieses Wettkampfes. Es ist für uns als Kleinstadt eine besondere Ehre, dass sich fast 500 Teilnehmer und Begleiter aus ganz Deutschland zum Orientierungslauf bei uns treffen.

Osterburg, das ist eine Kleinstadt mit ca. 10.000 Einwohnern im Norden von Sachsen-Anhalt, zu der das Hanse-Städtchen und 30 Dörfer gehören. Nicht nur durch die Landessportschule, sondern auch durch 14 weitere Sportanlagen, findet sich bei uns eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten. Eine besondere « Sportanlage » stellt unsere wunderschöne Landschaft dar, die am 20. und 21. September von Ihnen und Euch zur Durchführung des JLVK 2025 genutzt wird. Ich wünsche allen einen schönen Aufenthalt und viel Erfolg beim Orientierungslauf. Und wenn es gefallen hat, laden wir gerne ein zum Wiederkommen!

Nico Schulz
Bürgermeister



Grußwort vom Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Als Rektor der Universität Magdeburg heiße ich alle Teilnehmenden des Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampfes im Orientierungslauf in Osterburg herzlich willkommen. Besonders freue ich mich, dass unser Sportverein USC „Otto von Guericke“ Magdeburg mit Gastgeber ist.

Orientierung ist nicht nur im Sport entscheidend, sondern auch im Leben junger Menschen. Die Wahl des Studienfachs gleicht dabei einem Lauf durch unbekanntes Terrain: Es gilt, verschiedene Wegpunkte zu passieren, sich klug zu entscheiden und das Ziel im Blick zu behalten. Mit unserer Kampagne „Hier beginnt's“ möchten wir zeigen, dass die Universität Magdeburg ein guter Startpunkt sein kann – mit Studienberatung als Kompass und vielseitigen Angeboten als



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Altmark ist eine sportbegeisterte Region. Deshalb freue ich mich, dass der Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf im Orientierungslauf 2025 in Osterburg (Altmark) stattfindet.

Das ist eine Auszeichnung für unsere Region, solch bedeutsamen Wettbewerb hier bei uns auszutragen.

Alle Teilnehmer, Zuschauer und Organisatoren tragen zur Verbindung und dem Gemeinschaftssinn durch Sport bei, denn zwischen den Wettkämpfen bleibt immer auch Raum für Begegnung. Die Landessportschule Sachsen-Anhalt in Osterburg bietet beste Voraussetzungen für erfolgreiche Wettbewerbe. Dafür wünsche ich den Teilnehmern viel Erfolg, vor allem aber jede Menge Spaß, denn dieser gehört dazu. Den Ausrichtern wünsche ich, dass alles reibungslos abläuft und ich wünsche spannende und faire Wettkämpfe.



Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen, Unterstützern und Helfern vor und auch hinter den Kulissen sowie bei den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, die es ermöglichen, diese Wettkämpfe in Osterburg auszurichten, bedanken. Ihr Einsatz ist ein besonderes Beispiel dafür, wie Ehrenamt funktioniert. Ohne Sie und Ihr Engagement geht es nicht!

Patrick Puhlmann

Landrat

Trainingseinheiten für den späteren Berufseinstieg.



Unser Namenspatron Otto von Guericke hat gezeigt, wie wichtig es ist, neugierig zu bleiben und mutig neue Wege zu gehen. Er ließ sich von Hindernissen nicht aufhalten und suchte immer nach Lösungen – eine Haltung, die sowohl im Sport als auch im Studium weiterhilft.

Am Ende geht es sowohl im Sport als auch im Studium um das Erreichen persönlicher Ziele. In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmenden spannende Wettkämpfe, viel Erfolg auf allen Strecken und die Sicherheit, immer die richtige Orientierung zu finden. Vielleicht führt der nächste Schritt ja auch zu einem Studium bei uns in Magdeburg oder an einer anderen Hochschule unseres Landes.

Viel Erfolg und gute Orientierung!

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan

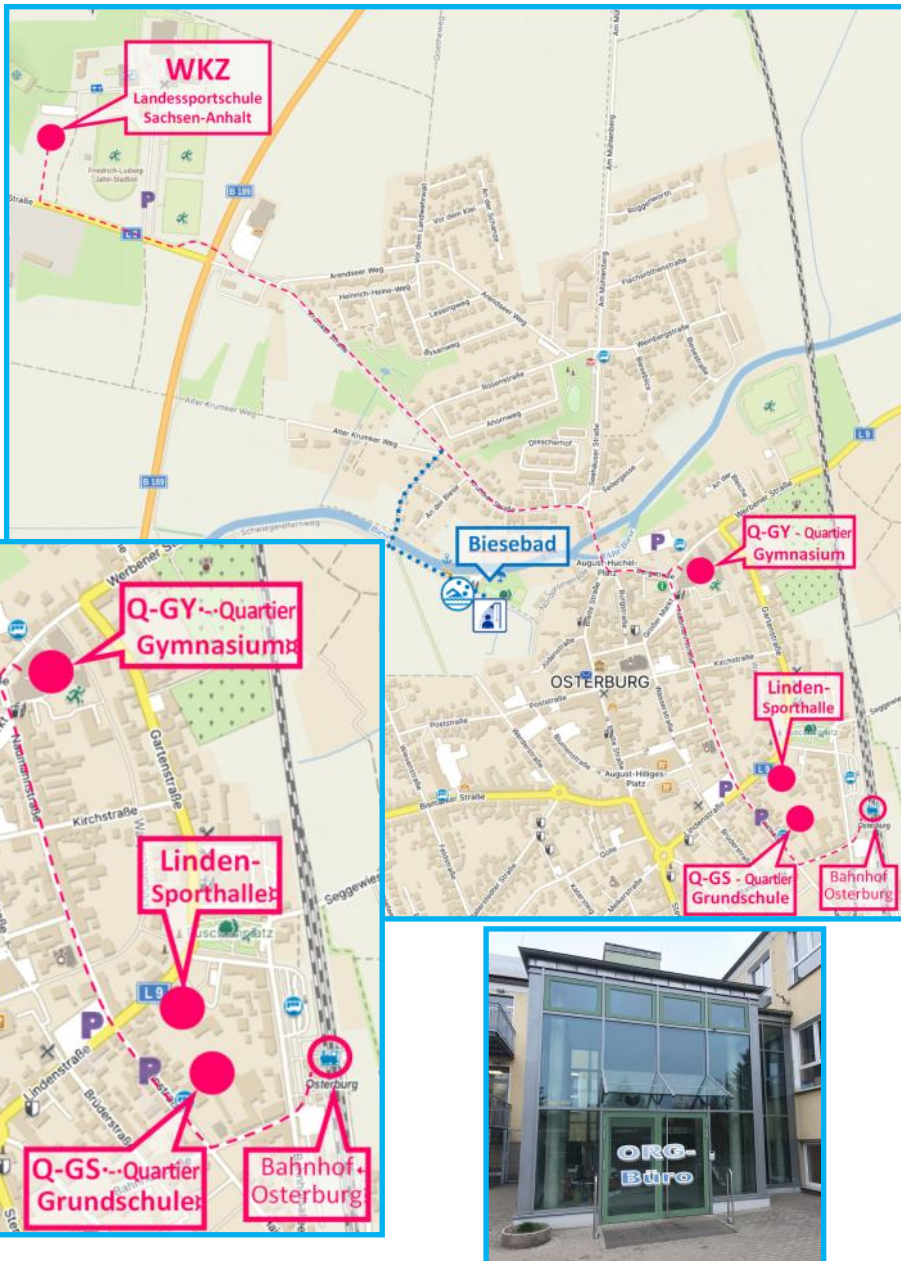
Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Foto: Jana Dünnhaupt - OVGU

5. Zeitplan

Zeit	Event	Ort
Freitag, 19.09.2025		
17:00 - 23:00	Anreise	Q-GS
18:00 - 22:00	Gedächtnis-/Tankstellen-OL	Q-GY/Q-GS
22:00	Teamleiter-Besprechung	Q-GS
Samstag, 20.09.2025		
07:00 - 09:00	Frühstück	Q-GY/Q-GS
08:30	Öffnung WKZ	WKZ
10:00	Start (Nullzeit) Einzellauf	Weg: 1,8 km
12:00 - 14:00	warmes Mittagessen	WKZ
13:30	Massenstart Betreuerlauf	WKZ
15:00	Zielschluss	
16:30 - 18:00	Abendessen	Q-GY/Q-GS
18:00	Teamleiter-Besprechung	Q-GS
18:30 - 23:00	Abendveranstaltung mit Siegerehrung	Linden-Sporthalle
Sonntag, 21.09.2025		
06:30 - 08:15	Frühstück	Q-GY/Q-GS
07:30	Öffnung WKZ	WKZ
09:00	Staffel-Demo	WKZ
09:15	Massenstart Staffel	WKZ
11:25	Notstart	
11:30 - 13:30	warmes Mittagessen	WKZ
12:40	Zielschluss	
13:00	Siegerehrung	WKZ

6. Allgemeine Informationen



Anreise

Die Anreise erfolgt am Freitag, 19.09.25 von 17:00 bis 23:00 Uhr zum Quartier Grundschule am Hain (Q-GS). Hier befindet sich an **diesem Tag** das **ORG-Büro** mit der Ausgabe aller Unterlagen. Die beliegenden wasserfesten Armbänder berechtigen zum Zutritt der Quartiere, der Lindensporthalle und dem Biesebad.

7. Unterkünfte

Wir sind für die Übernachtungen in **39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)** zu Gast in zwei Schulen:

- **Grundschule am Hain (Q-GS)**, Hainstraße 14 und
- **Markgraf-Albrecht-Gymnasium (Q-GY)**, Werbener Straße 1

Hinweise zur Nutzung des Schulgeländes

Bitte verhaltet euch in den Schulen inkl. dem Schulgelände so, dass auch in Zukunft wieder Sportler diese Einrichtungen nutzen dürfen.

Auf dem gesamten Gelände

- darf nicht geraucht, gekocht oder offenes Feuer genutzt werden.
- herrscht absolutes Alkohol- und Rauchverbot.

Bitte beachtet:

- Die Klassenräume können nach den Bedürfnissen der dort Schlafenden umgeräumt werden und sind vor dem Verlassen der Schule am Sonntag in den ursprünglichen Zustand zu versetzen und sauber zu übergeben.
- Achtet bei der Einrichtung eurer Schlafplätze auf freizulassende Fluchtwege.
- Entsorgt euren Müll in den bereitstehenden Müllbehältern.
- Die Klassenräume dürfen nicht mit Straßen- und Laufschuhen betreten werden.
- Alle Geräteräume bleiben geschlossen, die digitalen Tafeln und alle anderen elektronischen Geräte dürfen nicht angeschaltet und benutzt werden.
- Im Schulgebäude sind während der Öffnungszeiten Kampfrichter anwesend, die euch gerne helfend zu Seite stehen und die auch die „Nachtwache“ übernehmen. Für **Notfälle** nutzt die MobilTel.Nr. **0170 937 05 87**.
- In den Quartieren gib es keine Duschmöglichkeiten! Waschbecken nur in den Toiletten.

Öffnungs- / Schließzeiten der Schulen

Freitag 19.09.2025: offen ab 17:00 Uhr ,

Samstag 20.09.2025: zwischen 10:00 und 15:00 Uhr bleiben die Schulen geschlossen.

Sonntag 21.09.2025: bis 09:00 Uhr müssen die Unterkünfte geräumt und übergeben sein.

Die Bahnreisenden können das Gepäck in der Schule (**Q-GS**) bis zur Abreise deponieren.

Parken der Kleinbusse/PKW

Q-GS: In der Hainstr. kann vor der Grundschule kostenfrei geparkt werden. Unweit steht an der nördlichen Kreuzung mit der Lindenstr. ein großer Parkplatz zur Verfügung.

Q-GY Der gegenüber des Schuleingangs in der Werbender Str. befindliche Parkplatz kann kostenfrei genutzt werden.

8. Verpflegung

Am Anreisetag Freitag, 19.09.2025 bieten wir kein Essen an. Bitte versorgt euch eigenständig, im Umfeld der Quartiere gibt es einige Imbissangebote.

Frühstück und Abendessen finden in den Essensbereichen der Schulen als Buffet statt:

- Q-GS: im Altbau, Kellergeschoss
- Q-GY: im Gebäude B, Erdgeschoss

Bitte beachtet den Essen-Zeitplan für euren Landesverband, der den Wettkampfunterlagen beiliegt.

Das Mittagessen erhaltet Ihr auf der Zielwiese aus einer Feldküche zu den Zeiten

Samstag von 12:00 - 14:00 Uhr und

Sonntag von 11:30 - 13:30 Uhr

ORG-Büro

Das ORG-Büro befindet sich:

Fr. 19.09. 17:00 - 23:00 Uhr im Quartier Q-GS,

Eingangsbereich des hinteren Schulgebäudes (siehe S. 7)

Hier werden alle Unterlagen für den Wettkampf inkl. für jeden

Teilnehmer ein Programmheft und ein Kontroll-Armband übergeben.

Tel.-Nr. für den Notfall: 0176 724 433 85

Sa. 20.09. 08:30 - 15:30 Uhr im WKZ

Die namentliche Staffel-Meldung muss bis spätestens

Samstag 19:30 Uhr ausschließlich im O-Manager erfolgen.

Unsere niederländischen Gäste melden, wenn sie keinen Zugriff auf den O-Manager haben, ihre Staffelaufstellung bis 15:30 Uhr im Org-Büro.

So. 21.09. ab 08:30 Uhr im WKZ

Schließung 15 Minuten nach der letzten Siegerehrung.

Tankstellen-OL / Gedächtnis-OL am Fr. 19.09.

OL-Training mit SI-Stationen und je einer "Tankstelle" an beiden Schulen:

- Start/Ziel am ORG-Büro in der Grundschule Q-GS.
- Zeitraum: 18 - 22 Uhr (Stirnlampe bereithalten)

Es kann auch individuell nur am eigenen Quartier gelaufen werden.

Abendveranstaltung mit Siegerehrung am Sa. 20.09.

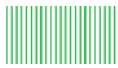
Die Siegerehrung der Einzelläufe und die JLVK-Party finden von 18:30 Uhr bis 23:00 Uhr in der Linden-Sporthalle, Bestandteil der Grundschule (Q-GS) statt. In der Halle können alkoholfreie Getränke erworben werden. Der Einlass erfolgt für Teilnehmer, die im Q-GY schlafen, von der Lindenstr. aus. Der Fußweg vom Quartier Q-GY beträgt 600 m.

9. Gelände • Karte

Das Wettkampfgelände wurde eiszeitlich geprägt, liegt am Rand einer Grundmoränenplatte und wechselt von flach bis hügelig. Es weist einige topografische Details auf, z.T. aus zurückliegender militärischen Nutzung. Die Höhenunterschiede sind moderat, bis zu 20 m, aber bei der Routenwahl durchaus von Bedeutung. Das Wegenetz ist regelmäßig ausgeprägt, manche Wege und Wegabzweige sind durch seltene Nutzung undeutlich geworden. Dafür haben frische forstwirtschaftliche Aktivitäten an einigen Stellen deutliche Spuren hinterlassen, die als Schneisen und Laufbehinderung (Restholz) dargestellt sind. Das Wettkampfgelände ist stark geprägt durch naturnahe, großflächige, alte Buchen- und Eichenwälder, umgeben von Kiefern- und Mischwald. Es ist abwechslungsreich bzgl. der Belaufbarkeit und Sicht. Typisch auftretende Laufbehinderungen durch Farne und Unterholz sind mit Symbolen



407 /



409 dargestellt. Brombeeren treten nur selten auf, deutliche Wurzelstöcke ab 1m Größe wurden kartiert, Wurzelstöcke mit einem deutlichen Erdaufwurf wurden als kleine Kuppe dargestellt.

Das Wettkampfgelände ist von bewirtschafteten Feldern umgeben und teilweise auch



durchschnitten. Die mit Symbol 412 (Kulturland) dargestellten Felder dürfen nicht gequert werden. Das gilt insbesondere im Startbereich des Einzellaufes. Mit der



zusätzlichen Verwendung des Symbols 709 (Sperrgebiet) wurde das auf der Karte hervorgehoben. Im Wettkampfgelände befinden sich weitere dargestellte Sperrgebiete, drei Wildruhezonen, eine Junganpflanzung und ein Ruheforst, wobei letzterer in den Eckbereichen zusätzlich mit rot-weißem Flatterband markiert wird. Auf der Zuwegung zum Ruheforst kann es im Wald zu geringem Fahrzeugverkehr kommen. Das Areal im Umfeld des WKZ weist eingezäunte Bereiche der Sportschule, des Wasserwerkes und des benachbarten Hundevereins auf. Ein Betretungsverbot ist mit Symbol



520 dargestellt.

Bitte denkt an den Zeckenschutz!



10. WKZ • Wege • Entfernungen

Das WKZ befindet sich an beiden Tagen auf dem **Festwiese** der **Landessportschule Sachsen-Anhalt, Arendseer Straße 4, 39606, Hansestadt Osterburg**.

Der Rest des Sportschul-Geländes ist Wettkampfbereich und ist nicht zu betreten.

Das WKZ ist fußläufig wie folgt zu erreichen (siehe auch Skizze auf S. 7)

- vom Q-GY: 1,5 km, • vom Q-GS: 2,1 km

Auf dem WKZ-Gelände sind Zelt-Stellplätze ausgewiesen.

Die Plätze sind mannschaftsbezogen beschriftet.

Außerhalb der abgesperrten Fläche ist Wettkampfbereich.

Wir verwenden die folgenden Codes für die LTV:

BB = Brandenburg	RH = Rheinhessen
BE = Berlin	SH = Schleswig-Holstein
BW = Baden-Württemberg	SL = Saarland
BY = Bayern	SN = Sachsen
HE = Hessen	ST = Sachsen-Anhalt
NI = Niedersachsen	TH = Thüringen
NW = Nordrhein-Westfalen	NL = Jugendteam Niederlande



Parken

Jede Mannschaft kann mit einem Fahrzeug die Zelte und Materialien zum WKZ transportieren und dann entlang der Zufahrtsstraße zur Sportschule parken. Dazu werden entsprechende Parkscheine ausgegeben.

Ausschilderung

Es wird nur der Weg Unterführung der B189 zum WKZ und dort zum Start ausgeschildert.

Mittagessen:

Es gibt im WKZ eine Mittagsversorgung aus der Feldküche, auch vegetarisch. Schüsseln und Löffel werden ausgereicht, beides bitte wieder abgeben!

Waschmöglichkeiten:

Im WKZ sind einfache Waschmöglichkeiten geplant. Wir befinden uns auf einem **Trinkwasserschutzgebiet**! Damit darf **keinerlei Waschmittel** benutzt werden.

Flussbadeanstalt:

In nur 1,5 km Entfernung vom WKZ auf dem Weg in die Quartiere bieten wir im Biesebad, eine der ältesten Flussbadeanstalten Deutschlands, die Möglichkeit von 13:00 - 16:00 Uhr zum Baden und Duschen an!

Fußweg zum Bad siehe Skizze Seite 7.



11. Einzellauf Sa. 20.09.

- Karte: M 1:10.000, auf Pretex, A4
- Postenbeschreibung auf der Karte & im WKZ!
- Entfernung WKZ zum Start: 1,8 km
- Auf dem Weg zum Start befinden sich nach ca. 1 km zwei mobile Toiletten.

Der Weg zum Start darf nicht verlassen werden!



Bahndaten

Bahn	Posten	Länge	Steigung
D/H-10	9	2,0 km	15 m
D-12	10	2,7 km	15 m
H-12	11	3,0 km	20 m
D-14	11	3,4 km	40 m
H-14	12	3,7 km	45 m
D-16	15	4,6 km	55 m
H-16	15	5,8 km	70 m
D-18	17	5,6 km	70 m
H-18	18	7,0 km	90 m
D-20	18	6,5 km	95 m
H-20	20	8,0 km	110 m

- Es gibt eine Erfrischungsstelle mit Trinkwasser.

Startablauf:

Beim Eingang ist der SI-Chip Sportident (AIR+ Modus aktiv, es können alle Baureihen verwenden werden) zu löschen und zu prüfen. Anschließend erfolgt eine **elektronische Start-Check-Kontrolle** (siehe Start-Skizze , Nr. 3).

Verspätete Läufer werden durch einen Kampfrichter zur richtigen Startzeit oder zur Kartenausgabe begleitet.

Läufer der Kategorien D/H10 haben entsprechend den aktuellen Wettkampf-bestimmungen die Möglichkeit mit einem Betreuer die Laufkarte für maximal 5 Minuten einzusehen. Der Start erfolgt dann mit einer Startstation.





Aufbau-Skizze Einzellauf

A: Auslese-Zelt + Org/Problemdesk

S: Sprecher-Zelt

E: Ergebnis-Zelt

G: Getränkestand

i: Infopoint (Tafeln)

BL: Betreuerlauf Massenstart

K: Karten-Zelt (für Sonntag)

Ein-/Ausgang

Absperrung

Absperrung

Schotterweg

Laterne

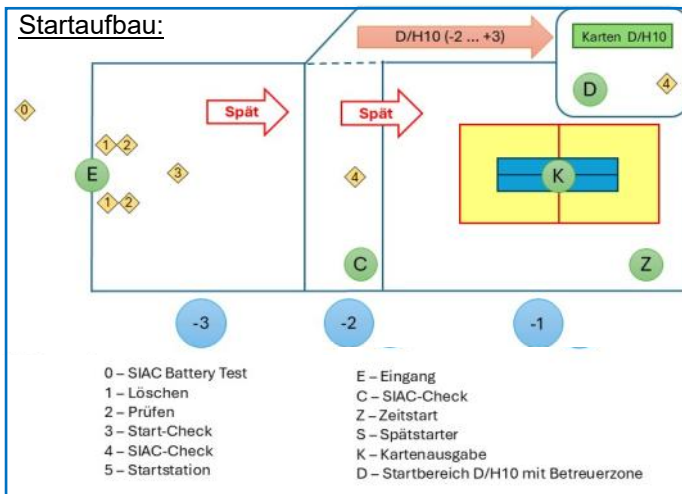
Nach dem Zieleinlauf werden die Laufkarten eingezogen. Die Karten können nach dem Start des Betreuerlaufes abgeholt werden.

Am Staffeltag dürfen bis zum Beginn der Quarantäne die Karten des Einzel- und Betreuerlaufes vom Vortag im WKZ nicht genutzt werden! Bei Nichtbeachtung droht Disqualifikation aller Beteiligten.

Ergebnisse

Live-Ergebnisse können hier (siehe QR-Code) <https://oresults.eu/events/2302> eingesehen werden. Endresultate werden zeitnah auf <https://jlvk2025.ol-usc-magdeburg.de/> veröffentlicht.

Startaufbau:



12. Betreuerlauf Sa. 20.09.

- Es werden Startnummern verwendet, diese Nummer muss identisch mit dem Aufdruck auf der Karte sein.
- Der Lauf verläuft im urbanen und Waldbereich.
- Dobb-Spikes werden nicht empfohlen.
- Karte: M 1:5.000, Pretex, A5
- Bahndaten: 19 Posten | 2,3 km | 25 Hm
- Postenbeschreibung nur auf der Karte
- Massenstart am Eingang zum WKZ, siehe Skizze S.13
- Startzeit: 13:30 Uhr
- Start-Nr. ab 501-
- Es sind Trainingsposten mit kleinen Schirmen und Postencodes ab 200 gesetzt, Endposten und Ziel sind identisch mit dem Einzellauf, **separate Auslesestation** benutzen!



Ergebnisse

Live-Ergebnisse können hier (siehe QR-Code) oder auf <https://oresults.eu/events/2366> eingesehen werden.

Endresultate werden zeitnah auf jlvk2025.ol-usc-magdeburg.de veröffentlicht.



13. Staffellauf So. 21.09.

Karte: M 1:7.500, Pretex, A4

Postenbeschreibung: nur auf der Karte,
nur Piktogramme

Zeitplan

09:00 Staffel-Demo

09:15 gemeinsamer Massenstart

11:25 Notstart

12:40 Zielschluss

Hinweis:

Die Bahn für den 2. Läufer ist kürzer und leichter!

Gelände und Waldbeschreibung:

Der Lauf geht durch den Wald des Einzellaufes und zusätzlich durch urbanes Gebiet im Umfeld des WKZ.

Start-Nummern:

Es ist verpflichtend, die Startnummer sichtbar in Brusthöhe während des gesamten eigenen Laufes zu tragen!

Ablauf

Der Massenstart erfolgt südlich vom Wechsel-/Zielbereich. Hierher werden die Startläufer vom Einlass mit Löschen, Prüfen, Start-Check und SIAC-Check durch die Kampfrichter geleitet.

Die Aufstellung der Startläufer erfolgt nach Startnummern. Die Karten, in einer Rolle eingewickelt, werden für die ersten Läufer anhand der Startnummern in der Startaufstellung übergeben. Erst mit dem Startsignal darf die Karte der Rolle entnommen und angesehen werden.

Die Pflichtstrecke bis zum Orientierungsbeginn/Startdreieck beträgt 150m.

Quarantäne

Es ist vorgesehen, dass die 3-5 aussichtsreichsten Staffeln der Kategorien D/H-16,-18,-20 mit einem GPS-Tracker ausgestattet werden, um eine Live-Schaltung im Internet (Livelox) zu ermöglichen.

Zu gegebener Zeit (ca. 45 Minuten nach dem Massenstart) haben alle noch zu startenden Läufer den Quarantäne-Bereich zu betreten.

Bitte beachtet die Hinweise des Sprecherteams.

Läufer	Posten	Länge	Steigung
D12			
1 u. 3	10	1,9 km	20 m
2	8	1,2 km	20 m
H12			
1 u. 3	12	2,0 km	20 m
2	8	1,2 km	20 m
D14			
1 u. 3	12	2,4 km	30 m
2	10	1,9 km	20 m
H14			
1 u. 3	14	2,6 km	30 m
2	11	1,9 km	30 m
D16			
1 u. 3	16	3,4 km	35 m
2	13	2,6 km	30 m
H16			
1 u. 3	16	3,6 km	35 m
2	13	2,6 km	30 m
D18			
1 u. 3	15	3,7 km	40 m
2	15	3,4 km	30 m
H18			
1 u. 3	16	4,0 km	40 m
2	14	3,5 km	30 m
D20			
1 u. 3	16	4,2 km	45 m
2	15	3,7 km	40 m
H20			
1 u. 3	21	4,9 km	50 m
2	15	4,1 km	40 m

Wechselmodus:

Zwei Monitore kündigen das Ankommen der Läufer (2 Posten vor dem Ziel) an. Es gibt keinen Sichtposten, die ankommenden Läufer sind ca. 200m vor dem Wechsel vom Quarantäne-Bereich aus sichtbar. Nach angemessener Zeit oder Pre-Warning über den Funkposten kann zur Kartenausgabe im Kartenzelt (K) gegangen werden.

Der Wechseläufer entnimmt die Karte selbständig im Kartenzelt. Die Karten sind so in eine Papprolle gerollt, dass die Kartenseite nach innen zeigt und nur die Startnummer sichtbar ist. Am Ausgang zum Vorwechselraum erfolgt die Kontrolle der Übereinstimmung von Startnummer und Karte.

Danach Warten im Vorwechselbereich (hellblau).

Ist der ankommende Läufer für den Wechseläufer sichtbar, kann die Wechselzone (grün) betreten werden. Der Wechsel erfolgt mit deutlichem Körperkontakt vor der Ziellinie, und erst dann darf die Karte aus der Rolle entnommen werden.

Die ankommende Läufer 1 und 2 passieren die Wechselzone und lochen hinter der Ziellinie die Zielstation. Danach wird ausgelesen und die Karte abgegeben.

Anschließend muss die Laufgasse gequert werden.

Nur der jeweils letzte Läufer durchläuft den Zielbogen!

Die Platzierung wird entschieden in der Reihenfolge des Überlaufens der Ziellinie, nicht durch den Zielstempel.

Nach dem Notstart:

Nach dem Notstart können die Karten geschlossen abgeholt werden.

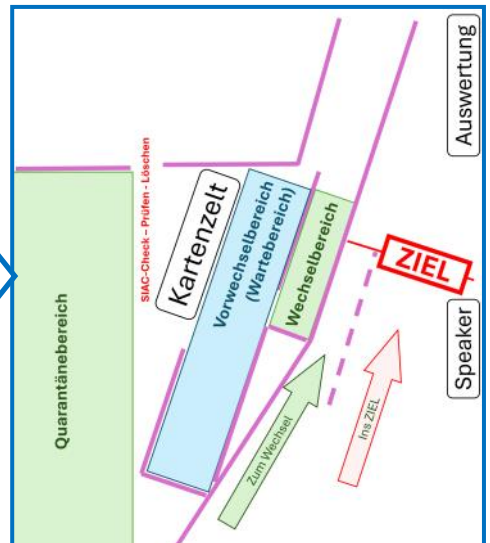
Ergebnisse

Live-Ergebnisse können hier (siehe QR-Code) <https://oresults.eu/events/2303> eingesehen werden.

Endresultate werden zeitnah auf jlvk2025.ol-usc-magdeburg.de veröffentlicht.



Aufbau-Skizze Staffellauf



A: Auslese-Zelt + Org./Problemdesk

S: Sprecher-Zelt

E: Ergebnis-Zelt

G: Getränkestand

i: Infopoint (Tafeln)

K: Karten-Zelt

MS: Massenstart

Ein-/Ausgang

Absperrung

Absperrung

Schotterweg

Quarantänebereich

Wartebereich Wechselläufer

Wechselzone

14. Siegerehrung

Nachdem die Sieger und Platzierte des Staffellaufs feststehen, werden im WKZ die Siegerehrungen vorgenommen. Geplante Zeit ist ab 13:00 Uhr.

DANKE!

Herzlichen Dank für Eure Teilnahme am diesjährigen JLVK!

Wir wünschen euch eine gute Heimfahrt, bleibt gesund und habt weiterhin viel Freude bei unserem Sport.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr aus sportlichen oder anderen Gründen unsere schöne Heimat Sachsen-Anhalt wieder einmal besuchen würdet - **herzlich Willkommen!**



Unser Verhaltenskodex richtet sich nicht nur an Ausrichter von Orientierungssportveranstaltungen, er gilt grundsätzlich für alle Orientierungssportlerinnen und Orientierungssportler in Deutschland und auch für unsere internationalen Gäste. Er verdeutlicht sowohl die Verantwortung jedes Einzelnen, als auch die der Verbands- und Vereinsstrukturen. Als Orientierungssport-Gemeinschaft signalisieren wir zugleich nach außen, den dargelegten Grundsätzen und Werten jederzeit und nachhaltig gerecht zu werden.

Allgemeine Standards des gegenseitigen Umgangs wie Respekt, Fairness, Transparenz, offene Kommunikation (intern und extern), Einhaltung geltenden Rechts, Schutz der Umwelt, Diskriminierungsverbot und Schutz von Persönlichkeitsrechten sind für uns selbstverständlich.

Dieser Kodex beschreibt keinen abgeschlossenen Prozess und erhebt auch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Er soll als sich als lebendige Struktur ständig aktualisieren können und Voraussetzungen auf dem Weg schaffen, dem Orientierungssport ein Leitbild zu ermöglichen, das Visionen, Ziele, Strategien und konkrete Prozesse zur Zielerreichung formuliert.

Konkret leitet uns:

Orientierungssport ist Natursport.

Er umfasst den Orientierungslauf (OL), den Ski-Orientierungslauf (Ski-OL), das Mountainbike-Orienteeing (MTB-O) und das Präzisionsorientieren (Trail Orienteering, Trail-O).

Aktive Bewegung in der freien Natur und in intakten Landschaften wirkt positiv auf Menschen. Natursport ist sehr häufig Familiensport, wo man von klein auf mit dem Sporterlebnis intensiv lernt und verinnerlicht, welch unschätzbaren Nutzen ein respektvoller Umgang mit der Umwelt, aber auch mit den berechtigten Interessen Dritter hat. Natur gehört uns allen und wer sich in ihr als Sportlerin und Sportler bewegt, wird besonders motiviert sein, ihr nachhaltig zu begegnen.

Wir gehen mit Respekt gegenüber der Umwelt vor, gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt und auch gegenüber den berechtigten Interessen der Mitmenschen und Nutzer von Wald und Flur.

Unser Sport ist inklusiv und wir führen ihn in Form der Sportart Trail-O barrierefrei durch.

Wir kennen, respektieren und beachten

- die gesetzlichen Bestimmungen zum Waldbetretungsrecht.
- Brut- und Setzzeiten.
- die unterschiedlichen Interessen der Waldnutzer wie Eigentümer, Forstwirtschaft, Jagd, Naturschutz, Sport, Erholungssuchende usw.
- Betretungsverbote außerhalb von Wegen in Nationalparks und Naturschutzgebieten sofern keine behördliche Ausnahmegenehmigung vorliegt.
- sonstige Sperrgebiete wie Anpflanzungen oder private Flächen im Umfeld der Wohnbebauung.

Wir

- gehen sensibel mit unserer Sportstätte Natur um.
- treffen bei Veranstaltungen aktiv Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Natur, z.B. durch Ausweisung von Schutzzonen und deren Sperrung (ökologisch wertvolle Bereiche oder Wildruhezonen).
- halten Regeln ein, sind verlässlich und sprechen Disqualifikationen und ggf. Sanktionen in Fällen von Missachtung aus.
- nutzen die vorhandene Infrastruktur. Sperrgebiete sind durch entsprechende Signaturen auf der Karte deutlich ersichtlich. Forstliche und jagdliche Einrichtungen sind tabu und dienen nicht als Postenstandorte. Die Bahnlegung beachtet sensible Landschaftselemente.
- bringen Gelände- und Postenmarkierungen nur temporär aus und stellen sicher, dass sie nach Training oder Wettkampf zeitnah vollständig entfernt werden.
- garantieren das Nicht-Ausbringen von Müll in unseren Aktionsbereichen durch konsequente Abfallkonzepte. ☐ planen und gestalten An- und Abreise bei unseren Sportveranstaltungen auf der Basis ökologisch-geleiteter Abwägungen zur Schonung der Umwelt.
- bereiten für Veranstaltungen ein nachhaltiges Anreisekonzept unter besonderer Berücksichtigung des ÖPNV vor und machen verbindliche Vorgaben zu Parkbereichen, Zielwiesen und Zuwegungen ohne Nutzung sensibler Bereiche und Flächen.
- stellen Umweltbewusstsein und "good practice" als integrale Bestandteile und gelebte Praxis in unsere Ausbildungsstrategie ein, beginnend bei der Heranführung von Jugendlichen an unseren Sport.
- beteiligen uns als O-Sport-Vereine auf lokaler Ebene an Waldpflegetagen und vergleichbaren ehrenamtlichen Aktionen.
- stellen eine umfassende interne und externe Informationsstrategie sicher, suchen Gespräche, betreiben Aufklärung gegenüber Dritten und pflegen Kontakte zur Politik, zu nationalen Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie zu möglichst allen Interessensgruppen und Nutzern von Wald und Flur.
- initiieren, unterstützen und veröffentlichen wissenschaftliche Begleituntersuchungen zum Einfluss unseres Sports auf die Natur (impact on environment).
- unterstützen konsequent den Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes DOSB, agieren präventiv und sprechen uns gegen jede Form von Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt im Sport aus.

05.12.2021

Ich will

mehr.

„Ich will ein
Studium, das zu
mir passt und
meinen eigenen
Weg finden.“



➤ h2.de/studieren

An der Hochschule Magdeburg-Stendal
findest du Studiengänge mit Perspektive:
von AI Engineering über Sicherheit und
Gefahrenabwehr bis hin zu nachhaltigen
Themen wie Wasserwirtschaft oder
Recycling, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Finde hier
dein Studium

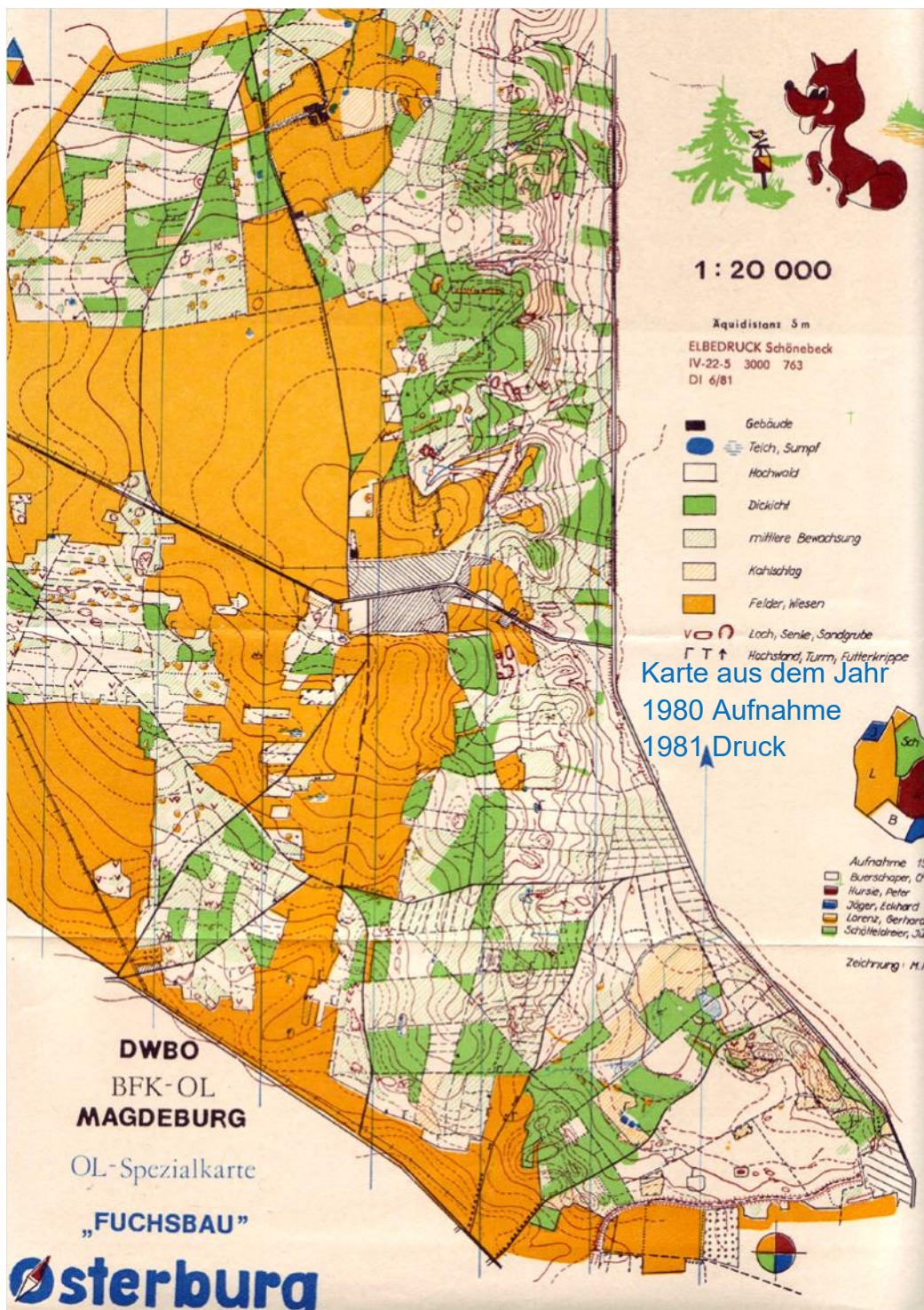
**Hier
beginnt's**

**20. – 24.
Oktober**

KOMM ZUR HERBST-UNI

dein Schnupperstudium in den Herbstferien





This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Ein Dank unseren Sponsoren und Unterstützern:



Stadt Osterburg



unterstützt durch



Sachsen-Anhalt
**LANDESSPORT
SCHULE**



Förderverein
Orientierungslauf e.V.